



## Was ist aus Ihrem „Ersten Haus“ geworden?

**Buchner Bründler** | Basel  
Preisträger 2003

> Das Haus steht wie gebaut und wird von internationalen Architekturgruppen besucht. Regelmäßig wird das Gebäude von Studenten der Gebäudelehre analysiert.

**Pierre Gautier** | Paris, Rotterdam  
Preisträger 2001

> Our project in Zaanstad is doing fine. We still use it to organize visits for potential clients, and the last time I saw it I thought that it grows older in a good way. People that I talk to and also the inhabitants are proud of it.

**Odile Seyler** | Paris  
Preisträger 1999

> Der Wohnungsbau in der Rue des Lyanes im 20. Pariser Arrondissement hat in der Zwischenzeit mehrere Preise und lobende Erwähnungen erhalten und wurde zudem für den Mies-van-der-Rohe-Preis in Barcelona nominiert.



## Was ist aus Ihrem Büro geworden?

**Buchner Bründler** | Basel  
Preisträger 2003

> Wir haben unsere Architektursprache weiterentwickelt und konnten uns mit unseren Bauten in einem breiten Kreis bekannt machen. Daraus entstanden unterschiedliche Zusammenarbeiten. Größere und komplexere Projekte sind in Bearbeitung. Das Büro ist gewachsen und zählt zurzeit 12 Personen.

**Pierre Gautier** | Paris, Rotterdam  
Preisträger 2001

> We actually have two offices, one in Paris and one in Rotterdam, employing about 15 people altogether.

**Odile Seyler** | Paris  
Preisträger 1999

> Das Tätigkeitsfeld des Büros konzentriert sich auf zwei Bereiche: städtebauliche Projekte in Paris und den umliegenden Gemeinden sowie Sozialer Wohnungsbau auf schwierigen stadträumlichen Grundstücken. Seit dem Bauwelt Preis vor sieben Jahren konnte ich etwa zehn Gebäude realisieren.